

Budgetvorlage für Lernende



Bevor du dein Budget erstellst, solltest du folgende Fragen klären:

- ✓ Wie viel (Netto)Lohn erhalte ich?
- ✓ Habe ich noch andere Einnahmen? (z.B. aus Nebenjob)
- ✓ Welche Kosten muss ich mit meinen Einnahmen bezahlen?
- ✓ Welche Kosten übernehmen meine Eltern?
- ✓ Muss ich zu Hause etwas von meinen Einnahmen abgeben?

Monatliche Einnahmen

Lehrlingslohn (netto)

Andere Einnahmen (z.B. Nebenjob)

Total Einnahmen

Monatliche Ausgaben

Fixkosten

Abgabe an Eltern (Wohnkosten)

Krankenkassenprämie

Handyabo

Streaming (Netflix, Spotify, etc.)

Fahrkosten (ÖV Abo, Töffli, Roller, etc.)

Veränderbare Kosten

Freizeit / Ausgang / Geschenke

Hobbys (z.B. Verein, Fitness-Abo, etc.)

Shopping (Kleider, Schuhe, Accessoires, etc.)

Rauchen / Glücksspiel / Suchtmittel

Hygiene / Körperpflege / Coiffeur / Verhütungsmittel

Auswärtige Verpflegung (Znüni, Zmittag)

Schul- und Arbeitsmaterial

Rückstellungen

Franchise / Selbstbehalt (Krankenkasse)

Zahnarzt / Optiker / Medikamente

Ferien

Unvorhergesehenes

Sparen

Total Ausgaben

Saldo (Einnahmen minus Ausgaben)

Budget – Good to know

Ein Budget hilft, dir einen Überblick über deine finanzielle Situation zu verschaffen. Du weisst, wie viel du monatlich zur Verfügung hast und gibst so nicht mehr aus als du hast.

Anleitung zum Erstellen deines persönlichen Budgets

- ✓ Überlege dir, welche Einnahmen und Ausgaben du hast und trage diese in die entsprechenden Zeilen ein.
- ✓ Rechne das Total Einnahmen - Total Ausgaben, so erhältst du deinen Saldo. Dieser sollte nicht im Minus sein. Wenn er doch im Minus ist, gibst du im Monat mehr aus, als du verdienst. Gehe das Budget noch einmal durch und schaue, wo du Einsparungen machen kannst. Das Ziel sollte sein, jeden Monat nur so viel auszugeben, wie du zur Verfügung hast. Im besten Fall kannst du sogar noch Geld sparen für die Zukunft, für grössere Wünsche und für Unvorhergesehenes.
- ✓ Sobald sich etwas verändert, du zum Beispiel mehr oder weniger Lohn bekommst oder einen Nebenjob hast, trägst du diese Veränderung ins Budget ein. Kontrolliere, ob du immer noch im Plus bist.
- ✓ Wenn du überprüfen möchtest, ob deine Zahlen stimmen, kannst du einen Monat lang alle deine Ausgaben dokumentieren (z.B. mit der Budget-App, siehe unten). Am Ende des Monats kannst du deine Zahlen überprüfen und anpassen.

Wichtig!

Ein Budget ist nicht in Stein gemeisselt, jeder Monat wird individuell sein. Wichtig ist aber, dass du deine fixen Kosten immer bezahlst. Richte dir dafür Daueraufträge oder sogenannte «Lastschriftverfahren» ein. So musst du dir keine Gedanken mehr machen, ob und wann du diese monatlichen Rechnungen bezahlst.

Das Ausfüllen des Budgets ist eine Sache, sich daran zu halten die andere. Achte darauf, dass du nur so viel ausgibst, wie du budgetiert hast.

Nützliche App für dein persönliches Budget:



Budgetberatung Schweiz – BudgetCH

Hier findest du weitere Budgetvorlagen:

www.budgetberatung.ch